

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 200.

Dienstag den 1. September 1868.

(308—1)

Nr. 12609.

## Edict.

Ein Battaszeker Stiftplatz deutscher Nation in der k. k. thesesianischen Academie in Wien.

In der k. k. thesesianischen Academie in Wien ist ein Battaszeker Stiftplatz deutscher Nation erledigt, wozu adelige Jünglinge katholischer Religion, welche bereits das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 14. noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den Adel, mit dem Taufschein, Impfungs- und Gesundheitszeugnisse, dann mit den Schulzeugnissen aus den letzten zwei Semestern zu belegen. Sie haben den Namen, Charakter und Wohnort der Eltern des Candidaten, ob sie noch leben, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und des Candidaten, die Zahl der versorgten und unversorgten Geschwister des letzteren, so wie die allfälligen Genüsse des Candidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Cassen oder Stiftungen, mit den einschlägigen Belegen zu enthalten. Auch ist die Erklärung abzugeben, daß und von wem für die Candidaten die jährlichen Nebenauslagen in dem aus der Stiftungsdotations nicht bedeckten Restbetrage von beiläufig 160 fl. bis 170 fl. werden bestritten werden.

Die Gesuche sind an das Ministerium des Innern in Wien zu stilisiren und längstens bis 15. September 1868

bei jener politischen Landesstelle einzubringen, in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Personen, welche unter Militärgerichtsbarkeit stehen, haben bei ihrem vorgesetzten Militärcommando um die Einbegleitung ihrer Gesuche an die Landesstelle zu bitten.

Wien, am 24. August 1868.

Vom k. k. Ministerium des Innern.

(309)

Nr. 7013.

## Kundmachung

wegen Wiederbesetzung des k. Tabak-Subverlages in Neumarkt in Steiermark.

Von der k. k. Finanz-Landesdirection für Steiermark wird bekannt gemacht, daß der Tabak-Subverlag, zugleich Stempelmarkenträffik zu Neumarkt,

im Finanzbezirke Bruck an der Mur in Steiermark, im Wege der öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte, welche nach dem weiter unten folgenden Formulare zu verfassen sind, dem geeignet erkannten Bewerber, welcher die geringste Verschleißprovision fordert, oder auf jede Provision verzichtet, oder ohne Anspruch auf die Provision an das Aerar einen jährlichen Pacht-schilling bezahlt, verliehen werden wird.

Die Offerte sind längstens bis

24. September 1868,

Mittags 12 Uhr, bei der Finanz-Bezirksdirection in Bruck an der Mur einzubringen.

Die ausführliche Kundmachung kann bei dem hierortigen Dekonome, so wie bei der k. k. Finanz-Bezirksdirection in Bruck an der Mur, bei welcher letzteren auch der Erträgniß-Ausweis, so wie der Ausweis über die Verlagskosten ausliegen, in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Graz, am 17. August 1868.

(304—2)

Nr. 732.

## Borladung

Der dem Steueramte in Gurkfeld zur Dienstleistung zugewiesene Steueramts-Assistent I. Classe Leopold Saterlin, welcher am 20. August l. J. in Gurkfeld hätte eintreffen sollen, bis zum 27ten August l. J. daselbst aber noch nicht eingetroffen ist, wird aufgefordert, längstens

binnen sechs Tagen,

von dem Tage der ersten Einschaltung dieser Borladung gerechnet, an seinem Bestimmungsort einzutreffen und sich über die bisherige Verzögerung standhaft zu rechtfertigen, widrigens derselbe aus dem Staatsdienste als entlassen erklärt wird.

Laibach, am 28. August 1868.

k. k. Finanzdirections-Präsidium.

(302—2)

Nr. 578.

## Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Gerichtsadjunctenstelle mit jährlichem Gehalte von 630 fl. und dem Vorrückungsrechte in die Gehaltsstufe von 735 fl., so wie mit der Zulage jährlicher 100 fl. ö. W. und der Einreichung in die IX. Diätenklasse zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der Laibacher Zeitung bei dem gefertigten Präsidium im vorschriftsmäßigen Wege zu überreichen.

Laibach, am 26. August 1868.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(303—2)

Nr. 473.

## Kundmachung.

Bei den k. k. Bezirksgerichten in Tschernembl, Großlaschitz, Möttling und Reifnitz sind Gerichts-Adjunctenstellen mit dem Gehalte jährlicher 800 fl. und dem Rechte der Vorrückung in die höhere Gehaltsstufe zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Kundmachung in das Amtsblatt zur Laibacher Zeitung bei dem gefertigten Präsidium zu überreichen und nebst den allgemeinen Erfordernissen auch die Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen.

Mudolfswerth, 28. August 1868.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(301—2)

Nr. 578.

## Concurs-Ausschreibung.

Gemäß dem Erlasse des hohen k. k. Oberlandesgerichts-Präsidiums in Graz vom 23. August d. J. Praes. Nr. 3176, wird kund gemacht, daß bei den Bezirksgerichten Laas und Wippach je eine Adjunctenstelle mit dem jährlichen Gehalte von 800 fl. und dem Vorrückungsrechte in die Gehaltsstufe von 900 fl. ö. W., so wie mit der Einreichung in die IX. Diätenklasse zu besetzen sei.

Die Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der Laibacher Zeitung bei dem gefertigten Präsidium im vorschriftsmäßigen Wege zu überreichen.

Laibach, am 26. August 1868.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 200.

(2192—1)

Nr. 1775.

## Edict.

Mit Bezug auf die diesgerichtlichen Edicte vom 16. Mai d. J., Z. 1106 und 22. Juli d. J., Z. 1532, wird bekannt gegeben, daß am

22. September d. J.

zur dritten executiven Feilbietung der dem Jakob Branc in Matschach H. Nr. 20 geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 22sten August 1868.

(2167—1)

Nr. 1264.

## Uebertragung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird die auf den 24. d. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Franz Bez gehörigen Realitäten, Urbars. Nr. 140, 560 und 576 ad Herrschaft Rassenfuß auf den

12. September d. J.

Vormittag 9 Uhr, mit dem Beisage übertragen, daß diese Realitäten allenfalls auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 18. April 1868.

(2186—1)

Nr. 1651.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird im Nachhange zu dem Edicte vom 22. Juli 1868, Zahl 1453, in der Executionsfache der Maria Seglic von Zadraga H. Nr. 8 gegen Simon Kuhar von Oberduplach H. Nr. 7, puncto 42 fl. bekannt gemacht, daß über Einverständnis beider Theile die auf den 4. September und 2. October l. J. ausgeschriebenen Realfeilbietungen als abgehalten anzusehen sind, und daß nun bei der letzten auf den

3. November l. J.

angeordneten Tagung sein Verbleiben hat.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 22. August 1868.

(2170—1)

Nr. 2599.

## Sistierung executiver Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 1. April 1868, Nr. 949, wird kund gemacht, daß die wider Rosalia Plekovicich von Rassenfuß auf den 5. d. M., dann 5. September und 5. October d. J. angeordnete executive Feilbietung ihrer Realitäten Urb. Nr. 498 ad

Herrschaft Rassenfuß, dann 1732/c und 174, Fol. 305 ad Herrschaft Reitenburg über Ansuchen des Herrn Johann Plekovicich, Cessionär der Executionsführer Andreas und Johanna Kepa sistirt worden sei.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 2. August 1868.

(2183—1)

Nr. 4566.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 12. Mai 1868, Zahl 2806, in der Executionsfache des Herrn Anton Lauric von Großberg gegen Johann Rosmerl von Gora Nr. 26 auf heute angeordnete erste Realfeilbietung erfolglos blieb, zu der angeordneten zweiten Feilbietung mit dem vorigen Anhang am

14. September 1868,

früh 10 Uhr, im Gerichtssitze geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten August 1868.

(2228—1)

Nr. 5390.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 17. Juli 1868, Zahl 4827, in der

Executionsfache des Anton Opca von Zebde gegen Lorenz Mihove von Niederdorf puncto 152 fl. 25 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 18. August d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

18. September l. J.,

zur dritten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 20ten August 1868.

(2041—3)

Nr. 3100.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 19. April 1868, Nr. 1912, wird hie mit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Executionsführers die mit dem Bescheide vom 19. April 1868, Nr. 1912, auf den 22. Juni l. J. angeordnete dritte und letzte Feilbietung der gegnerischen Realität auf den

8. October l. J.,

früh 9 Uhr, in loco der Realität mit dem frühern Anhang übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 23sten Juni 1868.